

# Besen und Weidenkörbe wie früher

Museumskirwa wartet mit altem Handwerk und vielen Verkaufsständen auf – Kinderprogramm

**Oberviechtach. (bgl)** Der Museumsverein lädt auch heuer am „Tag des offenen Denkmals“ zu seiner Museumskirwa in und um die ehemalige Marktmühle ein. Termin ist am Sonntag, 14. September, in der Zeit zwischen 11 Uhr und 18 Uhr. Auf die Besucher wartet ein sehr abwechslungsreiches Programm mit vielen Verkaufsständen und alten Handwerksarbeiten.

Zahlreiche Marktständler bieten ihre Waren feil und teilweise lassen sie sich auch bei der Arbeit über die Schulter schauen. Ein Drechsler wird zum Beispiel seine aus Naturholz selbst angefertigten Schalen, Leuchter und Vasen anbieten, und die Töpferin hat viele neue Ideen aus Ton gefertigt.

## Buntes aus Filz

Der Korbflechter lässt sich zuschauen, wie man aus Weidenruten Körbe in verschiedenen Größen anfertigt und der Schmied formt das glühende Eisen auf seinem Amboss in allerlei künstlerische Formationen. Unweit entfernt vom klingenden Amboss des



Der Marktschreier tritt am Sonntag vor der Marktmühle in Aktion und teilt lautstark mit, wann und wo welche Vorführungen beginnen.

Bilder: bgl (2)

Schmiedes wird auch das Klopfen auf den um vieles kleineren „Dengelamboss“ des Sensendenglers zu hören sein. Mit weitaus ruhigeren Geräuschen arbeiten die Wollfilzerin und die Näherin sowie die Klöpplerin und der Holzspielzeugexperte. An weiteren Verkaufsständen werden ländliche Produkte, Marmeladen

und Sonstiges zum Kauf angeboten und bei einem historischen Bienenkorb werden den Marktbesuchern auch allerlei Erzeugnisse von Bienen präsentiert. Dazwischen findet man den Besenbinder und die Schieferwerkstatt genau so wie den Goldwäscher neben dem Wasserrad des Pochwerkes und die Schmuckherstellerin mit ihren edlen Steinen.

Bei einem eigenen Kinderprogramm darf unter anderem das „Kerzenziehen“ aus Wachs geübt werden; wunderschöne Herbstmobile können die jungen Bastler unter Anleitung selbst fabrizieren. Bei einem „Museumsquiz“ gibts Wissenswertes zu erraten, wobei für die Gewinner schöne Preise zur Verfügung stehen. Dazwischen wird der Marktschreier ohne Mikrofon und Verstärker seine Informationen an die Besucher weitergeben und mitteilen, wann die Vorführungen anlaufen

und welche kulinarischen Schmankerl, wie Steckerlfische oder Kuchenspezialitäten gerade auf den Verzehr warten.

Für eine fröhliche Marktatmosphäre sorgt zudem auch wieder der „Lacher Franz“ mit seiner „staadlustigen“ musikalischen Unterhaltung. Auch der Pferdesportverein wird mit seinen prächtigen Reitpferden der Veranstaltung einen Besuch abstatten und Gelegenheit zum Probereiten auf dem angrenzenden Marktweihergelände geben (Änderungen vorbehalten).

## Mühlweg gesperrt

Die Museumsräume sind über die Zeit der Veranstaltung für die Besucher zugänglich. Der Mühlweg ist an diesem Tag beginnend beim Rathaus bis zum Kramerl-Biergarten für den gesamten Verkehr gesperrt.



Auch der Schmied ist wieder dabei und formt vor den Augen der Besucher das glühende Eisen.